

«Eigentlich bin ich faul, ich mache gerne nichts»

Am Mittwoch ist Premiere für die erste Internet-Soap der Schweiz. Die Stäfnerin Darienne Julie Hunziker spielt darin die Hauptrolle.

Mit Darienne Julie Hunziker sprach Lorenzo Petrò

Du spielst die Hauptrolle in der Internet-Soap «Liebe zum Glück», die ab dem 11. Januar online zu sehen ist. Worum gehts?

Es geht wie in jeder Soap um Liebe, Leidenschaft, Intrigen, Tod. Die ganze Palette an grossen Gefühlen, alles ist dabei.

Du spielst Lara. Wer ist sie?

Lara ist ein 16-jähriges Goldküstentmädchen. Ein bisschen sehr naiv. Sie verliebt sich in der ersten Folge in David, reisst nach nur drei Tagen Liebstaumel von zu Hause aus und zieht zu ihm. Das ist der Anfang vom Abstieg.

Wo hast du dir die Inspiration für die Rolle geholt?

Bei meinen Mitschülerinnen an der Kanti Stadelhofen. Die sind echt so. Natürlich ist dann alles noch etwas dramatischer. Wir wollten die grossen Soaps ja nicht nur imitieren, sondern parodieren.

Und wird die Story den grossen Vorbildern gerecht?

Das weiss ich noch nicht, bei der Premiere am nächsten Mittwoch sehe ich zum ersten Mal die geschnittene Fassung. Es ist auf jeden Fall alles drin, was auch in «O.C. California» drin ist: Das Mädchen aus gutem Haus, sein Abstieg, ein sehr guter Pol, ein sehr böser Pol, und zwielichtige Figuren dazwischen.

Das Projekt startete im letzten Januar als Schnapsidee zweier Studenten. Mit Sponsoren wie Bluewin,

Hiltl, Rossis und der Platzierung der Show auf «heute online» hat sie im Lauf des Jahres aber professionelle Dimensionen angenommen. Wie kamst du dazu?

Der Regisseur Dominik Locher ist ein guter Freund von mir, der mir einmal versprochen hat, dass ich in seinem ersten Film die Hauptrolle bekomme. Im Februar hat er mich angefragt, und ich habe natürlich Ja gesagt.

Für eine Gastrolle habt ihr Mister Schweiz Tim Wieland gewinnen können. Durftest du ihn küssen?

Nein, ich habe nicht einmal mit ihm gedreht. Er ist aber sehr sympathisch, ich habe ihn bei seinem ersten Auftritt als Mister Schweiz für den «Blick» fotografiert.

Wie war die Arbeit mit den andern Promis wie dem Küsnachter Playmate Andrea Vetsch?

Es hat sehr viel Spass gemacht mit ihr: In der Story rettet Andrea mich mit ihrem Schäferhund vor Schlägern. Der Hund sollte eigentlich schön Furcht einflössend aussehen, bei den Dreharbeiten stellte sich dann aber heraus, dass er noch ein Welpe ist. Das war lustig.

Du spielst seit langem Theater. Was für Tipps konntest du deinen Kollegen bei «Liebe zum Glück» geben, die ja fast alle Laien sind?

Ich habe mich nur eingemischt, wenn eine Szene zu unglaubwürdig war. Das gab es allerdings oft. Die Regisseure drehten schliesslich zum ersten Mal, und es war auch ihr erstes Drehbuch. Trotzdem war die Stimmung auf dem Set immer sehr professionell. Die Schauspieler haben ihr Bestes gegeben und das total gut gemacht.

In welcher echten Soap möchtest du gerne mal mitspielen?

Ich bin kein Soap-Gucker, dafür habe ich eigentlich gar keine Zeit. Ich möchte lieber in einem Film mitspielen. Deshalb war ich gar

nicht so begeistert, dass Dominiks erster Film eine Soap werden soll.

Immerhin spielst du mit 19 die Hauptrolle in der allerersten Schweizer Internet-Soap. Der Anfang einer Schauspielkarriere?

Ich möchte sehr gerne an eine Schauspielschule. Ob «Liebe zum Glück» aber das richtige Sprungbrett für eine Karriere im Filmbusiness ist, weiss ich nicht. Ich weiss ja nicht einmal, ob sich das überhaupt irgendjemand ansieht.

Auf deiner Website steht, du möchtest einmal ein Gedicht schreiben mit der gleichen Wirkung wie das Parfüm von Grenouille im gleichnamigen Roman. Bist du einfach nur hoffnungslos romantisch, oder ist Dichten deine grosse Leidenschaft? Grösser als die Schauspielerei?

Ich bin schon sehr romantisch veranlagt. Mit Gedichteschreiben verdiene ich im Moment aber das Geld, um meine Matur zu finanzieren. Etwa die Hälfte des Schulgeldes kann ich mit den Gagen von Poetry-Slams bezahlen. Ich wohne ja noch bei meinen Eltern in Stäfa. Das ist schon o.k. Ich bin ja erst 19.

Und machst unglaublich viel. Hat dein Tag mehr als 24 Stunden?

Im Moment schlafe ich sehr wenig. So drei Stunden pro Tag. Das ist aber sehr lästig. Ich bin kein Workaholic, sondern eigentlich eher faul. Ich mache gerne gar nichts.

dadadari.jimdo.com



Liebe zum Glück: Die Soap

Die Studenten Jenny Keller und Dominik Locher hatten beide keine grosse Ahnung vom Film, bis im Januar 07 aus einer blöden Idee plötzlich eine ziemlich grosse Sache wurde. Die beiden haben ein Drehbuch geschrieben und Freunde und Bekannte als Schauspieler rekrutiert. Sie mieteten während drei Monaten Kameras und Mikrofon, brauchten daher plötzlich Sponsoren und konnten dank Hiltl, Bluewin und Rossi-Ta-

schen ein Budget von 6000 Franken organisieren.

Die Soap erscheint ab dem 10. Januar wöchentlich auf «heute-online», einen Tag später auf Youmenet und dreht sich um Leben und Lieben in Zürich. In Gastrollen sind u.a. Popstar Arjeta Zuta, Playmate Andrea Vetsch, Mister Schweiz Tim Wielandt und Viva-Moderator Robin zu sehen. (lop)

www.liebezumglueck.ch



BILD SABINE ROCK

Darienne Hunziker (19) spielt Lara in «Liebe zum Glück» und finanziert ihre Matur mit Gedichten.